

St. Wendel

Wasser ■ Boden ■ Luft ■ Natur erhalten

Ihr Umweltamt informiert:

Umweltkalender 2016



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unser Ziel, die Umwelt zu entlasten und die Kosten niedrig zu halten, haben wir mit der Einführung der Verwiegung und der Einrichtung eines Wertstoffhofes erreicht. Mit der erfolgreichen Einführung der Blauen Tonne für Altpapier und der Elektrotonne wurde dieses komfortable Serviceangebot noch verbessert. Dieser Umweltkalender soll Ihnen das Mitmachen bei Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung ein wenig erleichtern. Mit Ihrem Engagement leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Klär

Ihr Bürgermeister
Peter Klär

Umweltamt & Umweltbeauftragter

Sollten Sie Fragen im Bereich des Umweltschutzes haben, rufen Sie an. Hans-Jürgen Rauber, der Umweltbeauftragte der Kreisstadt St. Wendel und sein Team beim Umweltamt stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Umweltamt / Umweltbeauftragter
Rathaus III, Marienstraße 20
66606 St. Wendel

Tel.: 0 68 51 / 809 - 19 53
Email: umwelt@sankt-wendel.de

Energieberatung

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale findet donnerstags zwischen 15.00 und 18.00 Uhr eine Energieberatung statt. Herr Dr. Ehl berät Sie gegen eine Gebühr von 5 € u.a. über Wärmedämmung, Feuchtschäden, Solarenergie etc. Terminabsprache erfolgt über das Umweltamt.

Abfallvermeidung

Die Restmülltonnen und der Sperrmüll werden seit 1. Januar 2006 verwogen. Neben einer reduzierten Grundgebühr zahlen Sie nur noch für das Gewicht, das tatsächlich in der Mülltonne ist. Wer sparsam mit Müll umgeht, spürt den Vorteil direkt im eigenen Geldbeutel. Sie können so bis zu einem Drittel ihrer Abfallgebühren sparen.

Der beste Müll ist der, der erst gar nicht entsteht.

Durch bewusstes Einkaufen kann man Abfall vermeiden, man sollte daher:

- Getränke in Pfandflaschen kaufen
- aufwendig verpackte Artikel meiden
- Nachfüllpackungen nutzen
- zum Einkauf Stofftasche, Korb oder Einkaufsnetz benutzen
- auf Einweg-Geschirr verzichten
- die richtige Menge kaufen

Nur Mehrweggeschirr bei Veranstaltungen

Beim Wertstoff- u. Entsorgungshof, **Tel.: 0 68 51 / 998 901** kann kostenlos Mehrweggeschirr ausgeliehen werden. Bei Veranstaltungen in städtischen Räumen und auf städtischen Plätzen darf kein Einweggeschirr verwendet werden.

Abfall-/Wertstoffberatung

Die Auskunft- und Beratungsstelle ist zu erreichen bei der Stadtverwaltung, Umweltamt, Marienstraße 20, **Tel. 0 68 51 / 809 1922.**

Öffnungszeiten:

montags - mittwochs 07.30 - 16.00 Uhr
donnerstags 07.30 - 18.00 Uhr
freitags 07.30 - 12.00 Uhr

Möbelbörse von Hand zu Hand

Gut erhaltene Gebrauchtmöbel nimmt die Möbelbörse, St. Annenstraße 18, **Tel.: 0 68 51 / 840 687, Fax: 808 478,** an. Nach Überarbeitung werden die Möbel an Personen mit geringem Einkommen kostengünstig verkauft.

Abfallverwertung

Abfälle, die nicht vermieden werden können, sollten der Wiederverwertung zugeführt werden.

Altkleider und Schuhe

Nutzen Sie die Altkleidersammlung der karitativen Verbände oder die Altkleidersammelgefäße (Standorte siehe Rückseite).

Glas, Papier, Kartonagen

Benutzen Sie die Wertstoffcontainer, die an verschiedenen Stellen des Stadtgebietes aufgestellt sind (Standorte siehe Rückseite).

Bitte halten Sie die Standplätze sauber. Falls Container überfüllt sind, wenden Sie sich an das städt. Umweltamt. Um Lärmbelästigungen der Anwohner zu vermeiden, beachten Sie die Entsorgungszeiten an den Containern: Werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr

Speziell für **Kartonagen** steht beim **Wertstoff- und Entsorgungshof** ein extra Container bereit. Dort werden Kartonagen bis zu einer Menge von 1 cbm kostenlos angenommen. Diese Möglichkeit für Kleingewerbetreibende, ihre Kartonage günstig zu entsorgen, hilft, Überfüllungen an den Papiercontainern zu vermeiden.

Altpapier- und Altpapier- (Blaue Tonne)

Für Papier, Pappe und Kartonage können Sie auch die kostenfreie Altpapier- und Altpapier- (Blaue Tonne) nutzen, die im 4-wöchigen Rhythmus geleert wird (Abfuhrtermine siehe Rückseite, An- u. Abmeldung der Altpapier- und Altpapier- (Blaue Tonne) siehe Abfallgefäße).

„Gelber Sack“

Verpackungen aus Kunststoff, Weißblech oder Verbundstoff gehören in den „Gelben Sack“, nicht in den Abfalleimer.

Hotline der Entsorgungsfirma:
0 800 / 8 56 00 01. Mehr Infos unter:
www.recycling-fuer.deutschland.de

Die gelben Säcke werden in dem bisherigen Abfuhrhythmus, 14-tägig, also in den geraden Kalenderwochen, abgefahren.

Bitte, die gelben Säcke **erst abends vorm Abfuhrtag rausstellen!** **Abfallbezirke und Abfuhrtage siehe Rückseite**
Hier gibt's den Gelben Sack:
Ausgabestellen siehe Rückseite.

Bioabfälle

Eigenkompostierung

Ökologisch und ökonomisch am sinnvollsten ist die Eigenkompostierung. Nähere Auskünfte rund um die Kompostierung gibt es beim städt. Umweltamt. Komposter können zu einem Preis von 20,- Euro beim Wertstoff- und Entsorgungshof erworben werden. Kompost aus dem eigenen Garten ist der beste und billigste Dünger.

Kompostieranlage

Größere Mengen von Pflanzenabfällen, beispielsweise Hecken- oder Obstbaumschnitt, können bei der städt.

Kompostieranlage in Oberlinxweiler entsorgt werden.

Öffnungszeiten:

dienstags & donnerstags 14.30 - 17.00 Uhr
samstags 9.00 - 14.00 Uhr

Entgeltregelung:

Kleinanlieferung bis 500 l	kostenfrei
ab Volumen von 500 l	2,50 EUR
ab Volumen von 1 cbm	5,00 EUR/cbm

Der hier hergestellte Kompost ist von hoher Qualität und wird bis 50 l kostenlos u. darüber hinaus zu 15 Euro je cbm abgegeben. Grünschnitt bis zu einer Menge von 100 l kann auch kostenlos am Wertstoff- u. Entsorgungshof abgegeben werden.

Biotonne

Wer nicht selbst kompostiert, muss seine Bioabfälle in der Biotonne sammeln (**Abfuhrtermine siehe Rückseite**). Näheres zu An- oder Abmeldung der Biotonne und den Gebühren erfahren Sie unter der Überschrift Abfallgefäße.

Abfallentsorgung

Bauschutt

Die St. Wendeler Bauschuttdeponie ist geschlossen. Privathaushalte und Gewerbebetriebe können ihren mineralischen Bauschutt in der neu eingerichteten Bauschutt-Recyclinganlage der BVG (Baustoff-Vertriebs-Gesellschaft) in Oberlinxweiler abgeben. Öffnungszeiten und Andienungsbedingungen erfahren sie unter **Tel. 0 68 51 / 25 72**
Achtung: Nicht zum Bauschutt gehören Holz, Metalle, Glas, Kunststoffe, Gips, Gipskartonplatten, Asbestzementplatten.

Wertstoff- und Entsorgungshof

Mit dem Wertstoffhof in der Dr. Walter-Bruch-Straße (ehemalige Tritschler Kaserne) wird den Bürgern vor Ort die Gelegenheit gegeben, **getrennten** Abfall bequem der Verwertung zuzuführen, statt damit die Restmülltonne und ihren Geldbeutel zu belasten.

Abfuhr von Restmüll und Biotonne

(**Abfallbezirke und Abfuhrtage siehe Rückseite**)

Abfallgefäße

An- u. Abmeldungen, Gebührenbescheide

Bei Fragen zu Ausgabe, Rücknahme und Tausch von Abfallgefäßen oder zu den Gebührenbescheiden, wenden Sie sich bitte an das Umweltamt, Marienstr. 20, Zimmer 203, Tel. 06851/ 809 1903, Email: abfall@sankt-wendel.de
Für die Aufstellung, Rücknahme oder Veränderung eines Abfallgefäßes, der Entleerungshäufigkeit sowie der Ummeldung eines Gefäßes bei Eigentumswechsel wird eine Gebühr von 10 Euro je Gefäß erhoben (außer Altpapier- und Altpapier- (Blaue Tonne)).

Bürger-Hotline der Entsorgungsfirma Paulus

Seitens der Firma Paulus besteht als Bürgerservice eine Anlaufstelle unter der Hotline **0 800 / 856 0001** zum Ortstarif für Nachfragen, die direkt

Folgende Abfallarten können im Wertstoffhof entsorgt & wieder verwertet werden:

Kostenlos: Behälterglas, Papier/Pappe, Kartonagen, Verpackungsfolien, Mischschrott, Aluminium, Buntmetalle, brauchbare Textilien, kleine Mengen von Grünschnitt und Bauschutt aus Privathaushalten, Korke, Speiseöle und -fette, sauberem Styropor, private Sonderabfälle in kleinen Mengen, Kabelabfälle, Haushaltsbatterien, Starterbatterien, Sperrmüll bis 2 cbm, Gelbe Säcke.
Entgeltpflichtig: Altholz, Baumischabfall, Altreifen, asbestzementgebundene Abfälle, Hausbrandasche, Wurzelstöcke, Abfälle von Vereinsfesten.

Problemabfälle

Privathaushalte können ihre Sonderabfälle kostenfrei in haushaltsüblichen Mengen auf dem Wertstoffhof abgeben.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs und freitags:
10.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags: 10.00 bis 18.00 Uhr
samstags: 09.00 bis 14.00 Uhr
Telefon: 0 68 51 / 998 901

Haus-, Bio-, und Sperrmüll Abfuhr und die damit verbundenen Probleme betreffen.

Gebühren Restmülltonne

Mit Einführung des Verwiegensystems wurde die Grundgebühr für die Restmülltonne gesenkt. Pro Kilogramm Müll, der sich in der Tonne befindet, zahlt man eine Gewichtsgebühr. Die Restmülltonne wird am Fahrzeug vor und nach der Entleerung verwogen. Aus der Gewichts Differenz ergibt sich der zu zahlende Betrag.

Gefäßart	Grundgeb./Jahr	Gew./kg
120l Restm.	36,00 Euro	0,24 Euro
240l Restm.	57,60 Euro	0,24 Euro
770l Co.wö.	355,80 Euro	0,24 Euro
770l Co.14t.	264,00 Euro	0,24 Euro
1.100l Co.wö.	475,20 Euro	0,24 Euro
1.100l Co.14t.	354,00 Euro	0,24 Euro

Gebühren Biotonne

Die Biotonne wird auch künftig nicht verwogen. Die Gebühr besteht weiterhin aus einer Jahresgebühr, in der sämtliche Leerungen enthalten sind.

Elektroaltgeräte

Elektro-Schrott und Kühlschränke zum Wertstoffhof!

Alte Elektrogeräte müssen getrennt entsorgt werden. Hierzu gehören auch Kühl- und Gefriergeräte. Die Stadt hat dazu eine Sammelstelle auf dem Wertstoffhof eingerichtet. Besitzer eines Altgerätes sind verpflichtet, dieses zu dieser Sammelstelle zu bringen. Die Abgabe dort ist jedoch kostenfrei. Neben der Selbstanlieferung besteht die Möglichkeit sperrige Elektroaltgeräte gegen ein Entgelt von 15,00 Euro/Stk. vom Anwesen abholen zu lassen. Anmeldung und Kauf einer Entsorgungskarte beim Wertstoff- und Entsorgungshof ist erforderlich.

Elektrogeräteverkauf von Hand zu Hand

Neu ist der Elektroladen der Arbeitsmarkt Initiative St. Wendel in der Tholeyer Str. 45. Hier werden Elektroartikel, die auf dem Wertstoffhof abgegeben werden, repariert, geprüft und an Personen mit geringem Einkommen kostengünstig verkauft. **Tel.: 0 68 51 / 80 07 96 6**

Gefäßart	Jahresgebühr
80l Biotonne	46,80 Euro
120l Biotonne	61,80 Euro
240l Biotonne	105,60 Euro

Sperrmüll auf Abruf (alle 4 Wochen)

Im Jahr 2006 wurde auf eine verursachergerechte Abrechnung umgestellt. Nur wer die Sperrmüll-Abfuhr benutzt, muss sie auch bezahlen. Dadurch konnte in 2006 die Grundgebühr für die Restmülltonne deutlich sinken. Bei Abholung wird der Sperrmüll gewogen. In der Abfuhrpauschale von 10 Euro sind bereits 50 kg Sperrmüll enthalten. Darüber hinaus wird in 5 kg-Schritten zu je 1 Euro verwogen. Sperrmüll ist telefonisch beim Umweltamt, Tel. 0 68 51 / 809 1922, anzumelden. Nach Abfuhr wird dann ein entsprechender Gebührenbescheid versandt, in dem auch das Gewicht der Sperrmüllmenge aufgeführt ist. Sie haben jedoch die Möglichkeit bis zu zwei Kubikmeter Sperrmüll kostenlos auf dem Wertstoffhof zu bringen. **Zu Sperrmüll gehören** alle sperrigen Haushaltsgegenstände, die nicht in

das Müllgefäß passen sowie Möbel- u. Möbelteile, von denen sämtl. Glasteile entfernt sein müssen.

Nicht zu Sperrmüll gehören alle Elektrogeräte und Gegenstände, die fest mit dem Haus verbunden waren z.B Duschkabine, Deckenvertäfelung sowie Fenster & Türen.

Zuschuss für Windelentsorgung

Für Informationen über den Windelzuschuss können Sie sich beim Umweltamt melden **06851 / 809 1922.**

Müllsäcke

Müllsäcke zur Aufnahme von kurzfristig vermehrt anfallenden Hausabfällen können an der Bürgerinfo im Rathaus am Dom (Rathausplatz 1) und beim Wertstoff- und Entsorgungshof (Dr. Walter-Bruch-Str. 8) zum Stückpreis von **5,00 Euro** erworben werden.

EVS - Müllbeseitigungsanlage

Die für St. Wendel zuständige EVS-Abfallbeseitigungsanlage ist die Müllverbrennungsanlage Neunkirchen **Tel. 0 68 21 / 86 98 0**

